

Datum der Erstveröffentlichung	Version	Datum der letzten Aktualisierung
2023-01-01	6	2026-06-30

Offenlegung von Produktinformationen auf Internetseiten

Fidelity Funds - European Growth Fund



A. Zusammenfassung

Der Teilfonds fördert Umwelt- oder Sozialeigenschaften, hat aber keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel.

Der Teilfonds fördert Umwelt- und Sozialeigenschaften und strebt dazu für sein Portfolio einen ESG-Score an, der höher ist als der seiner Benchmark.

ESG-Scores werden anhand von ESG-Ratings ermittelt. ESG-Ratings berücksichtigen Umwelteigenschaften wie CO₂-Intensität, CO₂-Emissionen, Energieeffizienz, Wasser- und Abfallmanagement und Biodiversität sowie Sozialeigenschaften wie Produktsicherheit, Lieferkette, Gesundheit und Sicherheit sowie Menschenrechte.

Die ESG-Scores der einzelnen Wertpapiere werden ermittelt, indem den ESG-Ratings von Fidelity und den ESG-Ratings externer Agenturen bestimmte Zahlenwerte zugewiesen werden. Diese Zahlenwerte werden aggregiert, um den durchschnittlichen ESG-Score des Portfolios und der Benchmark zu ermitteln.

Der Teilfonds ist in gewissem Maße bestrebt, nachhaltige Anlagen zu tätigen.

Der Teilfonds definiert nachhaltige Anlagen als Investitionen in:

(a) Wertpapiere, die durch ihre Wirtschaftstätigkeit (mehr als 50 % bei Unternehmensemittenten) einen wesentlichen Beitrag leisten:

(i) zu einem oder mehreren der in der EU-Taxonomie festgelegten Umweltziele und deren wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten; oder

(ii) zu Umwelt- oder Sozialzielen, die mit einem oder mehreren Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) im Einklang stehen; oder

(b) Wertpapiere, die zu einem Dekarbonisierungsziel beitragen, das mit der Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf weniger als 1,5 Grad vereinbar ist; oder

(c) Anleihen, bei denen der Großteil der Erlöse für bestimmte Aktivitäten, Vermögenswerte oder Projekte verwendet werden soll, die zu Umwelt- oder Sozialzielen beitragen;

sofern sie keine Umwelt- oder Sozialziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert werden soll, gute Governance-Praktiken anwenden.

Der Teilfonds:

(i) ist bestrebt, für sein Portfolio einen ESG-Score zu erreichen, der höher ist als der seiner Benchmark;

(ii) wird mindestens 20 % seiner Vermögenswerte in nachhaltige Anlagen investieren, von denen mindestens 0 % ein Umweltziel verfolgen, das mit der EU-Taxonomie konform ist, mindestens 1 % ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist, und mindestens 1 % ein Sozialziel.

In Bezug auf Direktanlagen berücksichtigt der Teilfonds:

1. eine unternehmensweite Ausschlussliste, die Streumunition und Antipersonenminen umfasst; und

2. eine prinzipienbasierte Filterungsrichtlinie, die Folgendes umfasst:

(i) ein normenbasiertes Screening von Emittenten, die ihre Geschäfte nach Ansicht des Investmentmanagers nicht im Einklang mit anerkannten internationalen Normen, insbesondere den im UNGC (Global Compact der Vereinten Nationen) dargelegten, durchgeführt haben; und

(ii) ein Negativscreening bestimmter Sektoren, Emittenten oder Praktiken auf der Grundlage konkreter ESG-Kriterien, bei denen Erlösschwellen zur Anwendung kommen können.

Die Ausschluss- und Filterkriterien (die „Ausschlusskriterien“) werden möglicherweise von Zeit zu Zeit aktualisiert.

Das Fidelity-Team für Portfolio-Compliance überwacht den ESG-Score des Portfolios des Teilfonds

vierteljährlich anhand täglich ermittelter Datenpunkte aus dem internen Compliance-Überwachungssystem von Fidelity. Der Teilfonds ist bestrebt, seine Ziele für den ESG-Score zu erreichen, indem er sein Portfolio regelmäßig anpasst.

Fidelity nutzt mehrere interne und externe Datenquellen, um Umwelt- oder Sozialeigenschaften zu bewerten. Die wichtigsten ESG-Komponenten, die bei der Bewertung von Umwelt- oder Sozialeigenschaften des Teilfonds verwendet werden, sind ESG-Ratings, Daten zu Ausschlusskriterien, Tätigkeitsfiltern und Kontroversen, Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, Daten zur thematischen Ausrichtung sowie Daten zu nachhaltigen Investitionen.

Die ESG-Ratingmethodik von Fidelity deckt zwar ein vielfältiges Spektrum von Umwelt-, Sozial- und Governance-Eigenschaften ab, wird jedoch verwendet, um die finanziell wesentlichsten ESG-Risiken und -Chancen zu ermitteln, und ist daher möglicherweise nicht erschöpfend. Diese Beschränkungen haben jedoch keinen Einfluss darauf, wie die vom Finanzprodukt geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften erfüllt werden, da sie durch das Bestreben abgemildert werden, die Integrität und Angemessenheit der verwendeten Daten zu gewährleisten.

Die Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) für die zugrunde liegenden Vermögenswerte erfolgt unter Bezugnahme auf die ESG-Ratings und das Engagement.

Mitwirkung ist kein Element der Umwelt- und Sozialanlagestrategie des Teilfonds.

Es wurde keine ESG-Benchmark bestimmt, um festzustellen, ob die geförderten Umwelt- und Sozialeigenschaften erreicht werden.